



Hinweise zum Einsatz von «Lernpass plus»

Gültig für die Schuljahre 2018/19 und 2019/20



10. Januar 2019

Das Lernfördersystem «Lernpass plus» steht der 1. bis 3. Oberstufe (Zyklus 3) primär in den Fachbereichen Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch zur Verfügung. Mit Hilfe der Online-Plattform kann der Kompetenzerwerb anhand von Orientierungstest, Aufgabenpool und Standortbestimmung dokumentiert und gefördert werden. Die Standortbestimmung ermöglicht zudem einen sozialen Vergleich innerhalb der Jahrgangsstufe. In Lernpass plus wird die Standortbestimmung «Stellwerk» genannt. Die eingesetzten adaptiven Testverfahren passen sich dem individuellen Antwortverhalten der Schülerinnen und Schülern an. Das Lernfördersystem spiegelt der Lehrperson die individuellen Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler und stellt ihr verschiedene Auswertungsformate und Interpretationshilfen zur Verfügung.

Lernpass plus steht den Schulen zur Verfügung und wird vom Kanton finanziert. Das Amt für Volksschule empfiehlt, den Einsatz des Lernfördersystems schulintern zu koordinieren und die Eltern über den geplanten Einsatz zu informieren.

Für die Schuljahre 2018/19 und 2019/20 gelten folgende verbindliche Rahmenbedingungen:

- 1. Oberstufe: Lernpass plus steht den Schulen zur Verfügung. Die Durchführung der Standortbestimmung Stellwerk 7 erfolgt nach eigenem Ermessen.
- 2./3. Oberstufe: Lernpass plus steht den Schulen zur Verfügung. Die Durchführung der Standortbestimmungen Stellwerk 8 und 9 ist wie bis anhin geregelt: Auf der Sekundarstufe ist Stellwerk in allen angebotenen Fachbereichen obligatorisch. Stellwerk 8 wird im Zeitfenster Februar bis Mai, Stellwerk 9 im Zeitfenster März bis Juni durchgeführt. Auf der Realstufe ist Stellwerk in den Pflicht-Fächern obligatorisch. Eine Wiederholung von Stellwerk 8 ist jeweils im Herbst möglich. In den Kleinklassen erfolgen die Stellwerk-Durchführungen nach eigenem Ermessen.

Hinweise zum Umgang mit den Ergebnissen

- Die Lehrpersonen besprechen die individuell erbrachten Leistungen mit der Schülerin, dem Schüler.
- Eine Auswertung der Testergebnisse einer gesamten Klasse ist möglich.
- Der Schule stehen anonymisierte Daten der Standortbestimmung zur Verfügung.
- Die Eltern haben ein Einsichtsrecht in die individuellen Testergebnisse ihres Kindes.

Weitere Informationen:

- ➔ www.lernpassplus.ch
- ➔ Weiterführende kantonale Unterlagen auf schule.sg.ch > Unterricht > Lernfördersysteme
- ➔ Amt für Volksschule, Simon Appenzeller, simon.appenzeller@sg.ch, 058 229 32 00



Amt für Volksschule

Das Lernförderinstrument Lernpass plus umfasst folgende Elemente:



Aufgabenpool

- Der Aufgabenpool steht für die Fachbereiche Deutsch, Mathematik sowie Natur und Technik zur Verfügung.
- Er wird zur Vertiefung und Anwendung des jeweiligen Lernstandes eingesetzt.
- Nach einem Orientierungstest stellt das Instrument automatisch ein Aufgabenset zusammen. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben orientiert sich dabei am Ergebnis des Orientierungstests.
- Aufgabensets können alternativ ohne vorgängigen Orientierungstest von der Lehrperson manuell zusammengestellt werden.
- Die Aufgaben können sowohl während des Unterrichts als auch zu Hause bearbeitet werden.



Orientierungstest

- Mit dem Orientierungstest werden die Leistungen in einem Kompetenzbereich gemessen. Es stehen folgende Bereiche zur Verfügung:
 - *Deutsch*: Hören – Lesen – Sprache(n) im Fokus
 - *Mathematik*: Zahl und Variable – Form und Raum – Grössen, Funktionen, Daten und Zufall
 - *Französisch*: Hören – Lesen – Sprache(n) im Fokus
 - *Englisch*: Hören – Lesen – Sprache(n) im Fokus
- Ein Orientierungstest kann pro Kompetenzbereich mehrmals jährlich in der Schule durchgeführt werden. Bei mehrmaligem Einsatz kann der individuelle Fortschritt ausgewiesen werden.
- Verlauf und Dauer des Tests ist aufgrund des adaptiven Testverfahrens unterschiedlich. Die Tests können unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen werden.
- Die Resultate der Orientierungstests können als Grundlage für die individuelle Förderplanung der Schülerin bzw. des Schülers in einem Kompetenzbereich dienen.



Standortbestimmung/Stellwerk

- Mit Stellwerk wird der Kompetenzstand des Fachbereichs über die online messbaren Kompetenzbereiche ermittelt.
- Pro Schuljahr kann eine Standortbestimmung durchgeführt werden.
- Stellwerk erlaubt einen sozialen Vergleich innerhalb der Jahrgangsstufe.
- Bei einem Einsatz über mehrere Schuljahre hinweg kann der Lernfortschritt in einem Fachbereich ausgewiesen werden.
- Verlauf und Dauer eines Stellwerktests ist aufgrund des adaptiven Testverfahrens unterschiedlich.
- Anhand des Stellwerk-Profiles kann ein Abgleich mit «Jobskills plus» gemacht werden.
- Die Stellwerk-Ergebnisse können im Beurteilungsgespräch besprochen werden.
- Eine Umrechnung der Stellwerk-Ergebnisse in Noten bzw. eine Verwendung für das Zeugnis ist nicht zulässig.



Planungstools

- Die elektronischen Planungstools können wiederkehrende Lern- und Lehrprozesse dokumentieren.
- Für die Lernenden stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
 - «Lernjournal» zur Planung und Reflexion des Lernprozesses
 - «Dokumente» für den Austausch von Dateien
 - «Mitteilungen» für die Kommunikation innerhalb von Lernpass plus